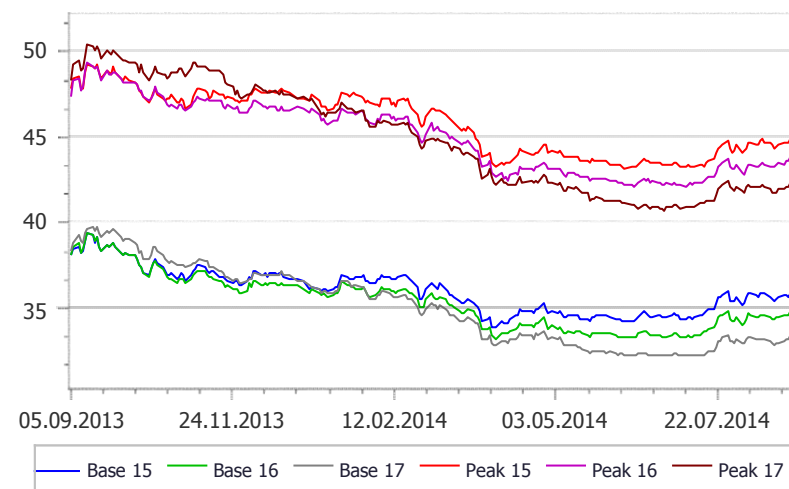


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh		Ausblick*
Kalenderjahr 15	35,46		44,44		↓
Veränderung zur Vorwoche	-0,39	-1,1%	-0,36	-0,8%	
Veränderung zum Vormonat	0,24	0,7%	0,31	0,7%	
Kalenderjahr 16	34,55		43,60		→
Veränderung zur Vorwoche	-0,25	-0,7%	-0,15	-0,3%	
Veränderung zum Vormonat	0,52	1,5%	0,87	2%	
Kalenderjahr 17	33,10		42,08		↓
Veränderung zur Vorwoche	-0,24	-0,7%	-0,25	-0,6%	
Veränderung zum Vormonat	0,25	0,8%	0,38	0,9%	

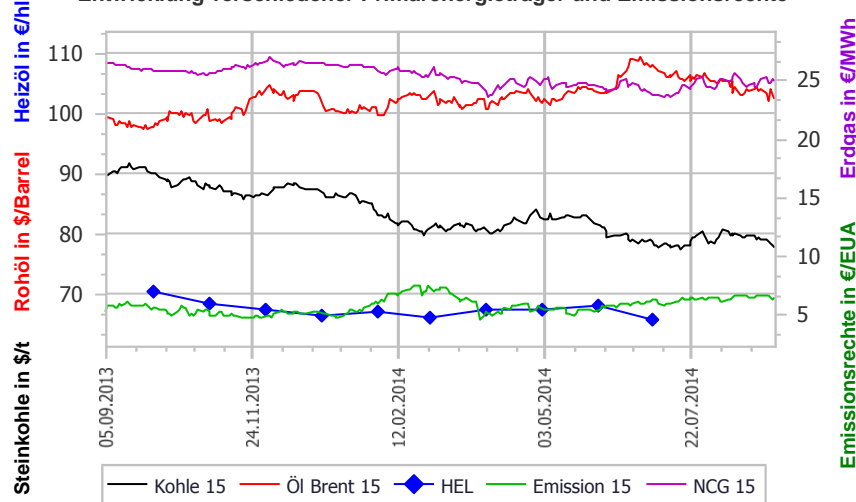
*Der Ausblick gibt die Einschätzung für die Entwicklung in der 37. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 15 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#2 15 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 15 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 15 in €/EUA (EEX)	
Stand am 05.09.2014	102,57		77,65		24,827		6,42	
Veränderung zur Vorwoche	-1,48	-1,4%	-1,25	-1,6%	-0,186	-0,7%	-0,13	-2%
Veränderung zum Vormonat	-2,45	-2,3%	-1,30	-1,6%	0,377	1,5%	0,04	0,6%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Entwicklung verschiedener Primärenergieträger und Emissionsrechte



Marktkommentar

Bis zur Wochenmitte fielen die Preise am deutschen Spotmarkt Strom zunächst deutlich bei steigender Wind- und Solareinspeisung. Die nachlassende Windeinspeisung von Freitag bis Sonntag sowie die planmäßige Abschaltung des Kernkraftwerkes Neckarwestheim mit einer Leistung von 1,4 GW am Wochenende stützten wiederum die Preisentwicklung. Am Terminmarkt Strom ließen die Preise im Einklang mit ebenfalls gefallen Gas- und Kohlenotierungen nach. Globale Kohlepreise wurden in der vergangenen Woche in erster Linie durch Gerüchte über aufkommende Kohleimportrisiken aus China gedrückt. Die Gaspreise verloren an Dynamik, da sich lt. Marktteilnehmer eine Lösung der Ukraine-Krise abzeichnete. In der kommenden Woche werden vermutlich eine niedrige Windeinspeisung, die etwas geringere Einspeisung konventioneller Kraftwerke sowie feste Strompreise in Frankreich und damit verbundene höhere Grenzflüsse die Spotmarktpreise Strom stützen. Steigende Spotmarktpreise könnten auch die Entwicklung der Terminmarktpreise stützen. Haupttreiber bleibt nach Einschätzung der Marktteilnehmer jedoch die Entwicklung der Brennstoffpreise. Eine weitere Deeskalation im Ukraine-Konflikt dürfte sich insbesondere mit niedrigeren Gaspreisen bemerkbar machen. Sollten sich diese Prognosen in dieser Woche so einstellen, werden vermutlich auch die Terminmarktpreise am Strommarkt über alle Produkte hinweg schwächer tendieren.

Laut Meldungen werden die Mitgliedsländer des Europäischen-Rats im Oktober über ein Reduktionsziel von "mindestens 40 %" für 2030 beraten. Die EEX hat in der vergangenen Woche ihre erste Auktion von Aviation EUAs (EUAA) abgehalten und erweitert damit ihr Produktangebot um Emissionsrechte, die von Luftfahrtunternehmen zu Compliance-Zwecken verwendet werden. Ein hohes Angebot sowie schwache Daten des US-Arbeitsmarkts ließen die Rohölnotierungen fallen.

Quellen: EEX, RWE Supply & Trading, Statistisches Bundesamt; Dienstag, 09. September 2014

Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.